



Protokoll der Rissener Runde vom 16. Februar 2021

17:30 Uhr, online-Videokonferenz

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Elisabeth Baumann (Zukunftsforum Rissen), Monika Brakhage (Bez.Amt Altona, Integrierte Sozialplanung), Joachim Dreessen (Johannese Gemeinde, Zukunftsforum), Katharina Exner (AWO Suurheid Sozialmanagement), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Grötzschel (Rissener SV), Birte Haumann (Kleines Kinder- und Familienzentrum KiFaZ), Karen Kult (Johannese Gemeinde / Johannesnetzwerk), Daniel Malzahn (Leiter Haspa Rissen), Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Adelina Michalk (Bez.amt Altona, Integration und Diversität), Thule Möller (JuZ), Dieter Neukirch (Sprecher RR), S. Neumann (Kita Sternipark Grot Sahl), Michael Neumeier (VIN), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Karin Robben (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Jan Reifenstein (Bürger initiative „Rettet die Brünschenwiesen“), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Anke Linda Schmidt (Elternrat Stadtteilschule Rissen), Ute Starck (Asylgruppe), Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr), Jörn Steppke (VIN), Luise Stoltenberg (HCU TransZ), Thure Timmermann, Verena Wriedt (Zukunftsforum Rissen), Michael Wendland (Klönsschnack)

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Claus Scheide begrüßt die Teilnehmenden. Zum Protokoll vom 17.11.20, TOP 3 ergänzt Frau Baumann die Liste der Kooperationspartner und Unterstützer um das Stadtteilmanagement.

Die weitere Moderation übernimmt Dieter Neukirch.

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Henrik Strate: Treffen der Freiw. Feuerwehr finden nicht mehr in Präsenz statt; das Eis auf den allen Teichen in der Umgebung kann nicht betreten werden; bei der FF können Corona-Schnellteste durchgeführt werden

Karin Robben, Marjaan Mandeh-Garian: Jugendforum „Meet your World“ plant eine digitale Gesprächsreihe von Jugendlichen für Jugendliche zum Thema Mentale Gesundheit / Bodypositivity. Aus Projektmitteln der Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt wurden 2020 9 Projekte in Rissen gefördert. Auch für 2021 stehen wieder Mittel iHv 45.000 EUR zur Verfügung, Fr. Mandeh-Garian ist offen für Projektideen.

Karen Kult: verschiedene Online-Angebote der Johannese Gemeinde sind über ihre Website abrufbar. Mind. Bis Ostern wird es keine Präsenzveranstaltungen geben. Johannesnetzwerk weiter aktiv (Einkaufshilfe; „Wohlfühlrufe/-briefe“; Unterstützung bei Impftermin-Vereinbarungen); „Grüne Stühle“ soll ab Ostern wieder Dienstagvormittags starten.

Birte Haumann: KiFaZ fährt Aktivitäten langsam wieder hoch, aktuell wieder Beratungs-/Gesprächstermine mit einzelnen Familien, Gruppen-Frühstück soll Mitte/Ende März wieder starten

Claus Grötzschel: Sportangebote des RSV online auf deren Website

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Thule Möller: JuZ agierte zwischendurch nur telefonisch / online; inzwischen wieder geöffnet für bis zu 8 Kinder mit Hygienekonzept; für Gartenprojekt wird ein versierter Gärtner gesucht sowie ein Laptop zur Nutzung durch Kinder vor Ort.

Joachim Dreessen: Zukunftsforum Rissen versucht, Nachhaltigkeitsziele in Rissen voranzubringen; ua März bis August Veranstaltungsreihe „Energiesparen“ (Fachforum Energie); Stadt-Land-Kooperative im Aufbau mit dem Ziel eines Direktvertriebs: hier werden noch Mitmachende gesucht (Fachforum Ernährung); weiteres in TOP 5 & 6

Katharina Exner: viele Angebote für Bewohnerschaft, soweit möglich auch individuell in Präsenz; gruppenbezogene Integrationsprojekte laufen noch nicht

Jan Reifenstein: BI freut sich über Helfer und Unterstützer, auch bei praktischer Arbeit wie Nistkästen-Reinigung, Ausbringen von Futterfischen für Eisvögel ua

Frau Neumann: Kita Sternipark hat noch freie Kitaplätze in allen Altersgruppen; im Rahmen der Möglichkeiten gibt es Präsenzangebote

Helmut Regenhardt: die individuell unterstützenden Mitglieder der Asylgruppe sind weiterhin aktiv

TOP 3 Vorstellung Daniel Malzahn (Filialleiter Haspa Rissen)

Herr Malzahn ist seit Dez 20 als Nachfolger von Herrn Schmidt der neue Filialleiter der Haspa Rissen. Die Filiale ist Ende 20 umgebaut worden, was als Bekenntnis zum Standort für mind. 10 Jahre verstanden werden kann. Der Umbau ermöglicht es, die Haspa als Gemeinschaftsräume zu nutzen, in denen auch von Externen Veranstaltungen durchgeführt werden können, bspw. die RissenArt, PoetrySlams etc. In einer Bücherbox können noch lesbare Bücher abgegeben werden.

Zudem kann die Haspa durch das sog. Lotteriesparen gemeinnützige Einrichtungen mit Projektförderungen unterstützen, Anträge (auch online abrufbar) können mit Herrn Malzahn abgestimmt werden.

Die Haspa versteht es als Auftrag, das lokale gesellschaftliche Leben zu unterstützen.

TOP 4 Vorstellung Katharina Tschierschke (Schulleiterin Stadtteilschule)

- entfällt, da verhindert -

TOP 5 Projektantrag „Graffito“-Gestaltungswettbewerb am PopUp-Zukunftshaus (Zukunftsforum)

Verena Wriedt stellt ein Vorhaben des Zukunftsforums vor: Noch bis August nutzt das Zukunftsforum den alten Blumenladen Am Rissener Bahnhof als PopUp-Zukunftshaus; danach wird das Gebäude abgerissen.

Bis dahin soll die Fassade mit ökologischen Farben umgestaltet werden, wofür ein Gestaltungswettbewerb „Graffito“ in Rissen ausgeschrieben werden soll. Dafür entstehen Kosten, einerseits für Preisgelder (die aus Mitteln des Vereins bereitgestellt werden), andererseits für Farben und ähnliche Materialien, wofür ein Antrag an den Rissener Verfügungsfonds iHv 500 EUR gestellt wird.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Rissener Runde mit 17 : 1 Stimmen bei 1 Enthaltung, dem Projektantrag zuzustimmen. Sofern nicht die gesamten 500 EUR für Farben und Materialien verwendet werden, wird der Restbetrag an die Rissener Runde rückerstattet.

TOP 6 Vorstellung Mobilitätsumfrage (Zukunftsforum)

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Katrin Hansen stellt für das Fachforum Mobilität des Zukunftsforums Rissen eine laufende Mobilitäts-Befragung zur Wedeler Landstraße vor, mit der Interessen und Ideen zum Mobilitäts- und Nutzungsverhalten in der Wedeler Landstr. erfasst werden sollen. Unterstützt werden kann die Umfrage durch direkte Teilnahme, durch Aushang/Auslage entsprechender Plakate und Flyer sowie durch weiteres Verbreiten des Links zur Online-Teilnahme. Je mehr Menschen an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger kann die Auswertung werden.

TOP 7 Vorstellung Vielfaltswache Altona

Adelina Michalk organisiert die Altonaer Vielfaltswache, die vom 23.-29. Oktober als Plattform stattfinden soll, um die Arbeit von Akteuren in Altona sichtbar zu machen. Themenschwerpunkte, Formate etc. können selbst festgelegt werden, etwa Themenabende, Ausstellungen, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen, Aufführungen... Dafür ggf. benötigte Projektmittel können auch bei den Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt beantragt werden.

Weitere Infos zur Vielfaltswache im beigefügten Anhang.

TOP 8 Bericht des AMB

Herr Steppke berichtet, es habe Anfang Februar ein Treffen von Baudezernent Gerdelmann mit der SAGA zu Details der Erschließungs- und Hochbauplanung des 2. Bauabschnitts Suurheid gegeben, über das der AMB informiert werden solle.

Zudem solle es am Tag nach der Rissener Runde ein Gespräch zwischen AMB und der Behörde für Mobilität bezüglich der von der VIN geforderten Brückenanbindung für das Quartier Suurheid über die S-Bahn geben.

TOP 9 Rückmeldungen zum Format „Sondertermin Rissener Runde zu Brünschenwiesen“

Aus gegebenem Anlass hatte am 16.2. eine von der Rissener Runde organisierte online-Debatte mit Beteiligung verschiedener Akteure zu einem möglichen Schulerweiterungs-Standort Brünschenwiesen. Die Veranstaltung wird durchweg als gelungener Beitrag zur Meinungsbildung und zur Darstellung des aktuellen Stands der Planung und der Debatte gelobt. Die sinnhafte Nutzung der Chat-Funktion sollte bei einer nächsten Nutzung des Formats eingangs erläutert werden.

TOP 10 Bericht des Stadtteilmanagements

Konkrete Begegnungsformate, die vor Corona den Schwerpunkt der Tätigkeit ausmachten, stehen momentan mit Ausnahme des Lernhilfe-Projekts Sieversstücken/Suurheid nicht an, stattdessen nimmt die Vernetzung der Akteure insb. aus dem Bereich Sieversstücken/Suurheid einen größeren Raum ein.

TOP 11 Sonstiges und nächste Treffen

25. Mai, 17. August, 16. November, je Di, 17:30 Uhr

Anhang

- Beschreibung der Altonaer Vielfaltswache (TOP 7)

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de